

# „DIE KORRESPONDENZ“

Nr. 105.

Krakau, Donnerstag den 19. November 1914 — 8:30 Uhr Vormittag.

I Jahr.

## Die Siege in Serbien. Die grosse Schlacht ist im vollen Gange. Deutsche Erfolge.

### Unsere Generalstabsberichte.

Wien, 19. November.

Amtlich wird verlautbart:

Die Operationen der Verbündeten zwangen die russische Hauptkräfte in Russisch Polen zu einer Schlacht, die sich an der ganzen Front, unter günstigen Bedingungen entwickelte.

### 3000 Gefangene.

Eine unserer Kampfgruppen machte gestern über 3000 Gefangene.

Gegenüber diesen grossen Kämpfen, hat das Vordringen russischer Kräfte gegen die Karpathen nur untergeordnete Bedeutung.

Beim Debuchieren aus Grybów, wurde starke russische Kavallerie durch ein überraschendes Feuer unserer Batterien zersprengt.

Der Vertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Höfer, G. M.

Wien, 19. November.

Amtlich wird verlautbart:

Auf dem südöstlichen Kriegsschauplatze kam es gestern zu mehrfachen grösseren Kämpfen an den zerstörten Uebergängen der Kolubara.

Unsere Kräfte befinden sich bereits am jenseitigen Ufer.

Am 16. d. M. wurden 1400 Gefangene gemacht und viel Kriegsmaterial erbeutet.

Berlin, 19 November.

(Amtlich). Grosses Hauptquartier.

Die Kämpfe in **Westflandern dauern fort**, Im Wesentlichen ist die Lage unverändert.

In **Argonnenwald** wurde unser **Angriff erfolgreich** vorgetragen.

Die Angriffe der Franzosen **südlich Verdun** wurden **abgewiesen**.

Ein feindlicher Angriff gegen **unsere bei Saint Mihiel** auf dem westlichem Maasufer **vorgeschoben** Kräfte ist nach einem **anfänglichem Erfolge zusammengebrochen**.

Unser Angriff südöstlich **Cirey** veranlasste die Franzosen **einen Teil ihrer Stellungen aufzugeben**.

In **Polen** entspannen sich in **der Gegend nördlich Łódź** neue Kämpfe deren Entscheidung noch **aussteht**.

Südöstlich **Soldau** wurde der Feind zum **Rückzuge** auf Mlawa **gezwungen**.

Auf dem äussersten Nordflügel wurde **starke russische Kavallerie** am 16 und 17 d. M. **geschlagen und über Pillkallen zurückgeworfen**.

Oberste Heeresleitung.



